



## Tōru Takemitsu

Tōru Takemitsu wurde am 8. Oktober 1930 in Tokyo geboren. Mit 16 beschloss er, Komponist zu werden. In der Nachkriegszeit hörte er über den Rundfunk der amerikanischen Besatzer westliche Musik – neben Jazz vor allem klassische Musik von Debussy, Copland und Schönberg. Mit 20 debütierte er mit dem Klavierstück *Lento in Due Movimenti*. Parallel zu seinen musikalischen Studien interessierte sich Takemitsu auch für andere Künste: moderne Malerei, Theater, Film und Literatur (insbesondere die Lyrik).

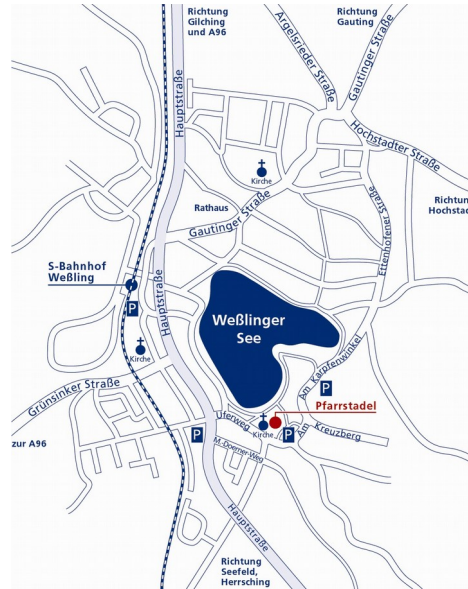
Takemitsu lehrte Komposition an der Yale University und wurde von zahlreichen Universitäten in den USA, Kanada und Australien als Dozent eingeladen.

Takemitsu erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen, darunter den Prix Italia, den ersten Preis beim Festival of Contemporary Music in Karuisawa (beide 1958), den Preis der Deutschen Botschaft beim Tokyo Contemporary Music Festival (1960 und 1961)

1984 wurde er Mitglied der American Academy of Arts and Letters, 1985 des Ordre des arts et des lettres und 1994 der Royal Academy of Music in London.

## PARKMÖGLICHKEITEN

Direkt beim Pfarrstadl ist begrenzter Parkraum vorhanden. Sollte dieser belegt sein, stehen Ihnen Parkplätze am Bahnhof, am Karpfenwinkel oder an der Hauptstraße zur Verfügung. Von „wildem Parken“ raten wir ab!



### PARKPLÄTZE in WEßLING

- 1 neben der Hauptstraße (am Meilinger Weg bzw. Fußgängerampel) - über den Uferweg zum Pfarrstadl
- 2 am Bahnhof - über Hauptstraße & Uferweg zum Pfarrstadl
- 3 Am Karpfenwinkel

PFARRSTADL  
Weßling

Veranstalter

UNSER DORF e.V.  
Denkmäler - Kultur - Ortsbild

## UNSER DORF e.V.

In memoriam  
Hildegard Schilde

**Gertrud Schilde**

Violine

**Michael Schneidt**

Klavier

spielen Werke von

**Tōru Takemitsu**

**Johannes Brahms**

**Wolfgang Amadeus Mozart**

**Ludwig van Beethoven**

Samstag, 18. März 2017 um 19.30

Karten: Schreibwaren Zeller, Tel. 08153-2505



[www.unserdorf-wessling.de](http://www.unserdorf-wessling.de)



**Gertrud Schilde**

Gertrud Schilde studierte Violine und Kammermusik in München, Chicago, Salzburg & Sydney. Ihre Lehrer waren Ana Chumachenco, Shmuel Ashkenasi, das Vermeer-Quartett & Uzi Wiesel. Diplom „mit Auszeichnung“ u. Meisterklasse in München. Meisterkurse u.a. bei Hermann Krebbers & Valerij Klimov.

Stipendiatin der Yehudi-Menuhin-Stiftung „LIVE MUSIC NOW“ & des Richard-Wagner-Verbandes. Preisträgerin bei internationalen Wettbewerben. Einladungen zu Musikfestivals in Europa und Übersee wie Rheingau-Festival, Shira Music Festival, Bowdoin Festival, Pasionka Bastina Zagreb, Jazzfestival Leipzig, Ruhrtriennale, Münchener Biennale u. v. m. Konzerte in Europa, Japan, Korea, Mittel- und Südamerika und den USA. Konzertmeisterin verschiedener Kammerensembles auch für zeitgenössische Musik. Zusammenarbeit mit renommierten Regisseuren, Schauspielern & Schriftstellern. CD-, Rundfunk und Fernsehaufzeichnungen. Leitete eine Masterclass am Nagoya College of Music in Japan und hat einen Lehrauftrag für Violine und Kammermusik an der Hochschule für Musik und Theater München.

## **P R O G R A M M**

**Tōru Takemitsu**  
(1930 -1996)

Distance de Fée  
für Violine und Klavier

**Johannes Brahms**  
(1833 – 1897)

Sonate G-Dur, op 78 für Klavier und Violine

Vivace ma non troppo  
Adagio  
Allegro molto moderato

## **P A U S E**

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
(1756 – 1791)

Sonate e-moll, KV 304  
für Klavier und Violine

Allegro  
Tempo di Menuetto

**Ludwig van Beethoven**  
(1770 – 1827)

Sonate F-Dur, op 24 für Klavier und Violine  
„Frühlings-Sonate“

Allegro  
Adagio molto espressivo  
Scherzo - Allegro molto  
Rondo - Allegro ma non troppo



**Michael Schneidt**

Michael Schneidt, geboren in München, erhielt seine pianistische Ausbildung an der Staatlichen Hochschule für Musik und Theater in München durch Hugo Steuerer und Klaus Schilde. Es folgte die künstlerische Staatsprüfung (mit „Auszeichnung“) und die Meisterklasse. Weitere Impulse erhielt er als Stipendiat des DAAD durch Alessandro Specchi in Florenz, sowie durch Meisterkurse u.a. bei Paul Badura-Skoda und Bruno Leonardo Gelber.

Michael Schneidt ist Preisträger internationaler Klavierwettbewerbe (1. Preis Viotti-Valsesia, Italien), trat durch Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie CD-Einspielungen hervor; manche zeitgenössischen Klavierwerke wurden von ihm uraufgeführt. Er konzertierte in Europa (z.B. beim „Prager Frühling“ und beim Deutschen Mozartfest), in Japan und in Südamerika.

Michael Schneidt ist als Dozent für Klavier an der Staatlichen Hochschule für Musik und Theater in München tätig und leitete Meisterkurse in Deutschland, in der Schweiz, in Tschechien und in Japan.